

Amsterdam – Entwicklung und Struktur

Lage

- Nähe Zuidersee / IJsselmeer
- an der Mündung des Flusses Amstel in die IJ (= alter Arm der Zuidersee, ab 1876 mit dem Nordseekanal verbunden)

günstige Lage



Entwicklung

- **Gründung** ca. 1270
- Häuser auf **Pfählen** (bis 18 m tief) → Regulierung des Wasserstandes erforderlich
- Bau eines **Dammes** durch die Amstel („Amsterdam“) [heute Platz „Dam“] → Entstehung eines **Hafens** unterhalb des Dammes
- erste wirtschaftliche Aktivitäten: Bier, Fischfang, Handel mit Salz, Wein, Gewürzen
- wirtschaftlicher Aufstieg im 14./15. Jh. durch den Ostseehandel (Mitglied der Hanse), vor allem Getreidehandel
- „**Goldenes Zeitalter**“ im **17. Jh.** (ca. 1585-1680)
 - Unabhängigkeit der Niederlande im Kampf gegen Spanien (1568-1648)
 - wirtschaftlicher Aufschwung durch den Niedergang Antwerpens ab ca. 1585
 - Handel mit Asien (1602 Gründung der Ostindienkompanie VOC)
 - größter Hafen und finanzielles Zentrum der Welt
 - Stadterweiterung (Verdreifachung) ab 1612 mit dem Grachtengürtel
 - Bau von barocken Kaufmannshäusern mit Giebeln → einheitliche Baugestalt des 17. Jh. an den Grachten
- 1680-1860 relativer **Stillstand** der Entwicklung (politische Schwierigkeiten, Versandung der Zufahrt von der Zuidersee) → Erhalt der Strukturen des 17. Jh.
- **19./20. Jh.: erneutes Wachstum**
 - Industrialisierung
 - Bau von Kanälen (Amsterdam-Rhein-Kanal, Nordseekanal)
 - Citybildung, Suburbanisierung
 - Amsterdam als Teil der „Randstad Holland“ (= Städtering [Utrecht, Amsterdam, Haarlem, Leiden, Delft, Den Haag, Rotterdam] um ein ländlich geprägtes Gebiet)

Probleme

- Untergrund: Sumpf, Moor
- Lage z. T. unter dem Meeresspiegel
- Gefahr von Überschwemmungen

ungünstige Situation



Grachten (= Gräben):

- Anordnung:
 - konzentrisch, verbunden mit Radialgrachten
 - Beispiele: Herengracht, Keizersgracht, Prinsengracht
 - Stadtgrundriss durch den Verlauf der Grachten bestimmt
 - Amsterdam als „Venedig des Nordens“
- Funktionen:
 - Warentransport zu den Lager- und Kaufmannshäusern
 - Entwässerung
 - Verteidigung
- Gesamtlänge 80 km – sie untergliedern Amsterdam in ca. 90 Inseln, verbunden durch über 600 Brücken

Wasserstand

- 1684 Festlegung von Normalnull des Meeresspiegels
- bis 1872 Verbindung der Grachten mit dem Meer ⇒ Gezeitenrhythmus reinigte die Grachten
- 1872 Abriegelung der Grachten vom Meeresspiegel zum Schutz vor Überschwemmungen
- Bau von Wassertoren und Schleusen für den Schiffsverkehr
- künstliche Entwässerung durch 75 Pumpstationen
- regulierter Wasserstand zum Schutz der Pfähle